



Tipps zur Suche nach einem Ausbildungsplatz

Du hast dich schon für einen oder mehrere Berufe entschieden? Dann geht es jetzt darum, einen Ausbildungsplatz zu finden.

So findest du einen betrieblichen Ausbildungsplatz:

- **Melde dich bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit:**
Die meisten Ausbildungsbetriebe lassen sich von der Agentur für Arbeit geeignete Bewerberinnen und Bewerber vorschlagen. Nimm daher Kontakt mit deiner Berufsberatung

Tipps zur Suche nach einem Ausbildungsplatz

auf, das kann deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz vergrößern.

- **Nutze die App AzubiWelt zur Online-Suche nach Ausbildungsstellen:**
Die App AzubiWelt kann man im Google Playstore sowie im Apple Store kostenlos herunterladen.
- **Informiere dich über die Situation auf dem Ausbildungsmarkt:**
Im Ausbildungsmarktradar erfährst du, wie viele Ausbildungsstellen in einem bestimmten Beruf auf wie viele Bewerber kommen. Unter [planet-beruf.de regional](http://planet-beruf.de/regional) findest du Infos rund um die Ausbildung in deiner Region.
- **Sei flexibel, wenn es in deiner Region keine Ausbildungsplätze gibt:**
Wenn du in deiner Region nicht fündig wirst, dann suche in der weiteren Umgebung. Es kann sein, dass du für einen Ausbildungsplatz in deinem Wunschberuf umziehen musst. Sprich mit deinen Eltern, damit sie dich dabei unterstützen. An den Kosten muss es nicht scheitern, unter bestimmten Voraussetzungen erhältst du einen finanziellen Zuschuss (Berufsausbildungsbeihilfe). In vielen Regionen gibt es Jugendwohnheime, in denen du dir ein Zimmer mieten kannst.
- **Beginne frühzeitig mit der Suche:**
Größere Firmen schreiben ihre Ausbildungsplätze oft schon anderthalb Jahre vor dem Beginn des Ausbildungsjahres aus. Auch bei Behörden und Verwaltungen gibt es meistens lange Vorlaufzeiten. Die Berufsberatung kann dir Auskunft über Termine und Fristen geben.
- **Suche Ausbildungsplätze auch in deinen Alternativberufen:**
Bestimmte Ausbildungen sind sehr begehrt. Überlege dir rechtzeitig Alternativen, wenn du in deinem Wunschberuf nicht fündig wirst.
- **Bewirb dich aus eigener Initiative:**
Du hast bei einer Firma schon ein Praktikum gemacht? Dann kannst du fragen, ob sie auch Ausbildungsplätze anbietet. Eine solche Initiativbewerbung kann auch zum Ausbildungsplatz führen.
- **Nutze weitere Quellen für deine Suche:**
Informiere dich auf anderen Seiten, wie zum Beispiel den Lehrstellenbörsen der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern. Auch in Zeitungen, bei Ausbildungsmessen oder auf den Webseiten von Firmen findest du Stellen.

So findest du einen schulischen Ausbildungsplatz:

- Nutze KURSNET für die Suche nach schulischen Ausbildungsplätzen.
- Schulische Ausbildungen in deiner Region findest du daneben in [planet-beruf.de regional](http://planet-beruf.de/regional). Hier steht zum Beispiel auch, ob du Schulgeld zahlen musst. Und was vorausgesetzt wird, kannst du natürlich auch nachlesen. Wenn du für die Ausbildung umziehen musst, kannst du ein Zimmer in einem Jugendwohnheim mieten.

Tipps zur Suche nach einem Ausbildungsplatz

- Informiere dich frühzeitig! Für viele schulische Ausbildungen musst du dich mindestens ein Jahr vor Beginn der Berufsausbildung bewerben. Oft muss vorher noch ein Praktikum absolviert werden. Manchmal sind auch bestimmte Schulnoten gefordert.
- Manche Ausbildungen sind sehr begehrt. Überlege dir deswegen Alternativen, wenn du in deinem Wunschberuf keinen Ausbildungsplatz findest.

Gut zu wissen: Online bietet das Berufsinformationszentrum (BiZ) viele weitere Informationen. Wenn du Unterstützung benötigst, helfen dir gerne die BiZ-Fachkräfte.
